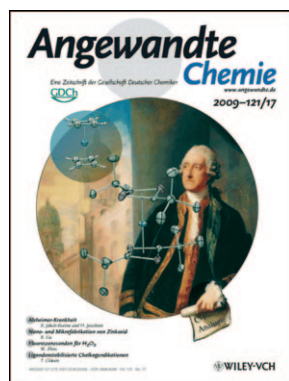




K. Lammertsma

Der auf dieser Seite vorgestellt Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„ η^3 -Diphosphavinylcarbene: A P_2 Analogue of the Dötz Intermediate“: H. Aktas, J. C. Slootweg, A. W. Ehlers, M. Lutz, A. L. Spek, K. Lammertsma, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 3154–3157; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 3108–3111.



K. Lammertsma war auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten:

„A Phosphorus Analogue of Bis(η^4 -cyclobutadiene)-iron(0)“: R. Wolf, J. C. Slootweg, A. W. Ehlers, F. Hartl, B. de Bruin, M. Lutz, A. L. Spek, K. Lammertsma, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 3037; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 2993.

Koop Lammertsma

Geburtstag:	29. August 1949
Nationalität:	Niederländer
Stellung:	Professor für Organische Chemie, VU University Amsterdam
Werdegang:	1967–1974 Chemiestudium bei Hans Wynberg, Universität Groningen 1975–1979 Promotion in Chemie bei Hans Cerfontain, „Elektrophilic Aromatic Substitution“, Universität Amsterdam 1980 Postdoc bei Franz Sondheimer, University College London 1980–1981 Postdoc bei P. v. R. Schleyer, Universität Erlangen 1981–1983 Postdoc bei George A. Olah, University of Southern California
Preise:	2001 Atomic Energy Science Chair der Universität von Hyderabad, Indien 2003 JSPC Fellowship for Research in Japan
Forschung:	Entwicklung und Anwendung von Synthesen, Reagentien, Liganden, metallorganischen Komplexen und Katalysatoren mit dem Element Phosphor; Aufklärung von Reaktionsmechanismen und Vorhersage von Strukturen, Stabilitäten, Eigenschaften und Reaktivitäten mit computerunterstützten Methoden; Entwicklung von Organosilicaten; theoretische Studien zur Wirkungsweise von Metalloenzymen.
Hobbys:	Kino, Reisen, Natur, Radfahren

Das Spannendste an meiner Forschung ist..., neue Moleküle und neue Konzepte zu erschaffen.

Mit achtzehn wollte ich...Industriechemiker werden.

Mein Lieblingsfach in der Schule war...Mathematik, bis ich einen Chemielehrer bekam, der mich Experimente machen ließ.

Mein liebstes Stück Forschung ist...die verschwindende C-C-Bindung in kleinen Clustern.

Drei berühmte Personen der Wissenschaftsgeschichte, mit denen ich einen geselligen Abend verbringen möchte, sind...van't Hoff, Staudinger und Wittig.

Ich habe Chemie studiert wegen...der Schönheit der Strukturen, Reaktionen und Farben, dem großen Nutzen für unsere Gesellschaft und der wunderbaren Mischung aus Kreativität, Zufall und Logik.

Mein erstes Experiment war...der unglückliche Versuch, Brom zu erzeugen.

Wenn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich...Handwerker.

Der beste Rat, den ich je erhalten habe, ist..., sich neuer Forschung zuzuwenden.

Der schlechteste Rat, den ich je erhalten habe, ist... damit weiterzumachen, was man schon am besten kann.

Der Teil meines Berufs, den ich am meisten liebe, ist...die Arbeit mit begabten Studenten und Mitarbeitern.

Mein Lieblingsessen ist...Japanisch – dank des exquisiten Geschmacks meiner japanischen Freunde.

Die größte Herausforderung für Chemiker ist...der nachhaltige Gebrauch der chemischen Elemente.

Meine fünf Top-Paper:

1. „3*H*-Benzophosphepine Complexes: Versatile Phosphinidene Precursors“: M. L. G. Borst, R. E. Buló, D. J. Gibney, Y. Alem, F. J. J. de Kanter, A. W. Ehlers, M. Schakel, M. Lutz, A. L. Spek, K. Lammertsma, *J. Am. Chem. Soc.* **2005**, 127, 16985–16999.
2. „The Circumambulation of a Phosphirane. Taking 9-Phenyl-9-phosphabicyclo-[6.1.0]-nona-2,4,6-triene for a ‘Walk’“: R. E. Buló, H. Jansen, A. W. Ehlers, M. Schakel, F. J. J. de Kanter, M. Lutz, A. L. Spek, K. Lammertsma, *Angew. Chem.* **2004**, 116, 732–735; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, 43, 714–717.
3. „Dynamic Configurational Isomerism of a Stable Pentaorganosilicate“: E. P. A. Couzijn, M. Schakel, F. J. J. de Kanter, M. Lutz, A. L. Spek, K. Lammertsma, *Angew. Chem.* **2004**, 116, 3522–3524; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, 43, 3440–3442.
4. „Infrared, UV/Vis-, and W-band ESR-Spectroscopic Characterization and Photochemistry of Triplet Mesitylphosphinidene“: G. Bucher, M. L. G. Borst, A. W. Ehlers, K. Lammertsma, S. Ceola, M. Huber, D. Grote, W. Sander, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 3353–3357; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 3289–3293.
5. „Oxygen-Oxygen Bond Splitting Mechanism in Cytochrome P450“: A. R. Groenhof, A. W. Ehlers, K. Lammertsma, *J. Am. Chem. Soc.* **2007**, 129, 6204–6209.

DOI: 10.1002/ange.200901803